

# Medienmitteilung

Amt für Umweltschutz / Telefon 041 819 20 35 / Telefax 041 819 20 49 / E-Mail afu@sz.ch

Schwyz, 12. Juli 2011

kantonschwyz 

## Ambrosia, schön und gefährlich

---

(AfU/i) Ambrosia ist eine eingeschleppte Pflanze (Neophyt). Ihr Pollen verursacht bei vielen Leuten heftige Allergien in Form von Asthma und Atemnot. In verseuchten Gebieten, wie im angrenzenden Oberitalien verursacht sie Gesundheitskosten in der Höhe von Millionen Euro zur Linderung der Allergie.

### Gesundheitsgefahr und Ackerunkraut

Hinter dem sanft klingenden Namen Ambrosia versteckt sich eine für die Gesundheit nicht unproblematische Pflanze. Das Traubenkraut wie es zu Deutsch auch genannt wird, verursacht bei rund einem Fünftel der Bevölkerung eine starke Pollenallergie (Heupfäule) in der Art von heftigen Atembeschwerden bis zu Asthmaanfällen. Bei der Berührung des Krauts können bei empfindlichen Menschen auch Hautrötungen entstehen. In Ackerkulturen kann Ambrosia besonders bei Sonnenblumen, Mais, Erbsen, Rüben, aber in geringerem Ausmass auch bei Getreide und Raps als Unkraut auftreten. Ihre beliebtesten Vermehrungsstandorte sind aber Deponien, Strassenränder, Rabatten, Bauplätze, Bahnareale, Hausgärten besonders bei Vogelfutterstellen, usw. Die Ambrosia ist bis auf ca. 1500 m ü. M. anzutreffen.

### Vorkommen

Bereits vor 1994 fand man in der Schweiz vereinzelt Ambrosiapflanzen. Seither sind sie langsam im Vormarsch. 1995 wurden im Kanton Schwyz die ersten zwei Pflanzen gefunden. Bis 2010 wurden 19 Fälle registriert. Es handelte sich überall um Herde mit wenigen Einzelpflanzen. Alle Pflanzen wurden vernichtet. Die Ambrosiabekämpfung gilt als Beispiel dafür, wie mit konsequenten Informationen und der Meldepflicht Pflanzen von verschiedensten Leuten rasch entdeckt und ausgerottet werden können. Helfen auch Sie mit, die Ambrosia gar nicht aufkommen zu lassen.

### Eigenschaften der Ambrosia

Wichtige Merkmale (siehe auch Bildhinweis) der Ambrosia sind unregelmässig gezähnte Blätter und Abschnitte, welche unten und oben praktisch gleich grün sind. Die Ambrosia ist nicht glänzend, hat helle Hauptnerven und ist leicht behaart (Haare 2-3mm). Beim Zerreiben riecht die Pflanze praktisch nicht. Ausgewachsene Pflanzen sind je nach Standort 20 bis 120 cm hoch und sehr reproduktiv. Sie bilden im Durchschnitt 3000 Samen pro Pflanze. Die Zahl kann aber auch um ein Mehrfaches höher sein. Die Ambrosia hat eine Pfahlwurzel, ist aber trotzdem einjährig. Sie stirbt mit den ersten Frösten ab. Allein die Samen überwintern und können im Boden weit über 10 Jahre keimfähig bleiben (es wurden schon 40 Jahre beobachtet).

### Bekämpfung

Es gilt alles zu tun, die Ambrosia nicht blühen und nicht versamen zu lassen. Die Verschleppung durch Herumtransportieren von Humus, der mit Samen verseucht ist, muss unbedingt vermieden werden! Vögel sollen nicht mit ausländischem Körnerfutter gefüttert werden. Zurzeit laufen Bestrebungen das Vogelfutter frei von Ambrosiasamen zu machen, was heute weitgehend gelungen ist.

Die Pflanzen sind möglichst vor dem Blühen auszureissen und der Kehrreife mitzugeben. Sie dürfen nicht kompostiert oder mit dem Grüngut entsorgt werden, da in der anhaftenden Erde noch ungekeimte Samen vorhanden sein könnten. Sobald die Pflanzen blühen, muss beim Ausreissen eine Staubmaske getragen werden. Hautallergiker sollen beim Ausreissen Handschuhe tragen.

Weil die Ambrosia so gefährlich ist, ist sie von Gesetzes wegen meldepflichtig. Im Kanton Schwyz ist das Kantonale Amt für Landwirtschaft, Abt. Beratung und Weiterbildung (Fachstelle für Pflanzenschutz), Römerrain 9, 8808 Pfäffikon SZ, Tel. 055 415 79 26, E-Mail [konrad.gmuender@sz.ch](mailto:konrad.gmuender@sz.ch) zuständig. Hier können auch Merkblätter bezogen werden.

Weiterführende Information

[www.cps-skew.ch](http://www.cps-skew.ch), [www.acw.admin.ch](http://www.acw.admin.ch)

AMT FÜR UMWELTSCHUTZ  
6431 Schwyz, 12. Juli 2011

Auskunft:

Konrad Gmünder, Amt für Landwirtschaft, Abt. Beratung und Weiterbildung,  
Fachstelle Pflanzenschutz, Pfäffikon SZ, Tel. 055 415 79 26

Bilhinweis: Ambrosia